Sabine Möritz-Kaisergruber wird erneut zur Präsidentin des Österreichischen Biosimilarsverbandes gewählt

Wien, am 13. März 2023 – Dr. Sabine Möritz-Kaisergruber (59) wurde am 10. März 2023 anlässlich der Generalversammlung des Biosimilarsverbandes Österreich (BiVÖ) erneut zur Präsidentin des Biosimilarsverbandes Österreich gewählt. Damit steht Möritz-Kaisergruber bereits seit Gründung des Verbandes im Jahr 2016 an der Spitze. Auch die stellvertretende Präsidentin Dr. Gabriele Hartl, Schriftführer Dr. Wolfgang Andiel und Kassier Ewald Sternad wurden in ihren Positionen erneut bestätigt. Damit wurde der Vorstand einstimmig für die nächste Periode wiedergewählt.

Fällt die Biosimilars-Preisregel aus, verliert das Gesundheitssystem enorme Einsparungen

Wichtiges Ziel für die neue Funktionsperiode ist für Möritz-Kaisergruber vor allem der breite Patientenzugang zu Biosimilars. Dies kann nur durch ein attraktives Marktumfeld und damit breites Angebot an Biosimilars-Anbietern erreicht werden. „Wir haben viel zu tun. Unser Gesundheitssystem gerät durch die demografische Entwicklung zunehmend unter Druck. Biosimilars sind meist wesentlich günstiger als ihre Originalpräparate und sparen den Kassen viel Geld, das an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Damit dieses enorme Potenzial dem Markt erhalten bleibt, braucht es aber planbare Rahmenbedingungen. Diese sind mit der derzeit geltenden Biosimilars-Preisregel gegeben, die aber Ende des Jahres ausläuft. Wird die Biosimilars-Preisregel nicht verlängert und in Dauerrecht überführt, besteht wieder, so wie früher, das Risiko, dass Biosimilars erst später oder gar nicht auf den österreichischen Markt kommen. Damit reduziert sich das Angebot und geht zu Lasten der Einsparungen und Versorgung der österreichischen Patientinnen und Patienten“, warnt Sabine Möritz-Kaisergruber.

Sabine Möritz-Kaisergruber ist Geschäftsführerin von Astro-Pharma und kann auf eine über 30-jährige Karriere bei namhaften internationalen und nationalen Pharmaunternehmen zurückblicken. 2004 hat Möritz-Kaisergruber, gemeinsam mit ihrem Mann Mag. Helmut Kaisergruber, ein eigenes pharmazeutisches Unternehmen mit den Schwerpunkten Biosimilars, Antibiotika und Onkologie gegründet.

„Biosimilars leisten einen enorm wichtigen Beitrag für unser Gesundheitssystem. In Österreich haben Biosimilars in den letzten vierzehn Jahren bereits zu einer Einsparung von rund 1,18 Mrd. Euro beigetragen. Bis 2027 können durch den Einsatz von Biosimilars weitere rund 332 Millionen eingespart werden. Wir müssen dieses Potential weiterhin nutzen, sodass unser Gesundheitssystem auch in Zukunft finanzierbar bleibt und die Patientenversorgung gewährleistet werden kann“, so Möritz-Kaisergruber.

Über den Biosimilarsverband

Der Biosimilarsverband Österreich ist die freiwillige Interessensvertretung der Biosimilarsanbieter und -produzenten. Biosimilars sind gleichwertige Nachfolgeprodukte von bereits seit Jahren am Markt zugelassene Biopharmazeutika, deren Patent abgelaufen ist und damit eine leistbare Alternative für teure Therapien. Unser Ziel: Patientinnen und Patienten einen Zugang zu innovativen biopharmazeutischen Arzneimitteltherapien zu ermöglichen, die auch nachhaltig finanzierbar sind. Unsere Mitglieder sind Amgen GmbH, Accord Healthcare GmbH, Astro Pharma GmbH, Biogen Austria, Fresenius Kabi

Austria GmbH, Mylan Österreich GmbH (A Viatris Company), Sandoz GmbH und STADA Arzneimittel GmbH. Diese Unternehmen deckten 2022 rund 70 % des österreichischen Biosimilarsmarktes ab.

Rückfragehinweis
Für den Biosimilarsverband Österreich
Ute Stocker
Ute.stocker@gaisberg.eu
01 522 78 04 47